



Projekt „Lebensschätze“

Die Geschichte des Lebens aufzuschreiben, bedeutet nicht unbedingt, eine chronologische Nacherzählung aller Stationen und Ereignisse zu verfassen. Wenn es gelingt, die Persönlichkeit eines Menschen in seinen eigenen Worten einzufangen, dann kann ein zartes Booklet sogar kraftvoller sein als eine zweihundert Seiten starke Autobiographie.

Genau darum geht es im Projekt „Lebensschätze“. Sabrina Görlitz begibt sich mit Menschen, die eine schwere Diagnose erlitten hat, im wahrsten Sinne des Wortes auf eine Schatzsuche durch ihr Leben. Seit Herbst 2021 ist die ausgebildete Journalistin und Palliativbegleiterin dazu regelmäßig im Einsatz auf der Palliativstation im Albertinen Krankenhaus.

Gern hebt Sabrina Görlitz auch mit Ihnen oder Ihren Angehörigen einen „Lebensschatz“. Bitte sprechen Sie das Pflegepersonal auf der Station an, wenn Sie daran interessiert sind, oder melden Sie sich direkt bei Sabrina Görlitz.

V.i.S.d.P.: Albertinen-Stiftung, Dr. Sabine Pfeifer (Geschäftsführerin); Fotos: Albertinen-Stiftung, Sabrina Görlitz; Stand: 02/2022



So können Sie helfen

Kontoinhaber: Albertinen-Stiftung
 Kreditinstitut: Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE27 2512 0510 5588 0558 80
 BIC: BFS WDE 33 HAN
 Spendenzweck: Palliativ begleiten Hamburg

Die „Lebensschätze“ werden ausschließlich aus Spenden finanziert. Wenn auch Sie Palliativpatientinnen und -patienten einen „Lebensschatz“ schenken möchten, freuen wir uns über Ihre Spende mit dem Verwendungszweck **„Palliativ begleiten Hamburg“** auf das oben genannte Konto.

Kontakt

Albertinen-Stiftung

Dr. Sabine Pfeifer
 Geschäftsführung

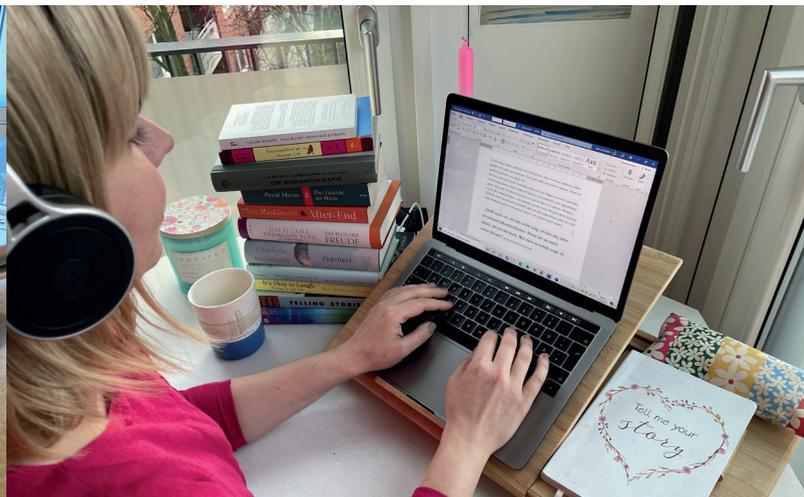
Süntelstraße 11 a · 22457 Hamburg
 Tel. 040 55 88 - 23 48
 Fax 040 55 88 - 29 55
 E-Mail info@albertinen-stiftung.de

albertinen-stiftung.de



Palliativ begleiten:
 „Lebensschätze“

Helfen Sie uns helfen.



Eine Schatzsuche: Der Ablauf

Das etwa einstündige Gespräch wird in vertrauensvoller Atmosphäre aufgezeichnet. Dabei können diese oder andere Fragen zur Sprache kommen: In welchen Momenten waren Sie besonders glücklich? Welche Erinnerungen möchten Sie für die Zukunft bewahrt wissen? Gibt es zum Beispiel eine prägende Begegnung, die nicht in Vergessenheit geraten darf? Was haben Sie über das Leben gelernt, das Sie gerne an andere weitergeben möchten? Gibt es Dinge oder Menschen, die Ihnen auch in traurigen Situationen Kraft gesendet haben? Haben Sie Wünsche für diejenigen, die Ihnen ganz besonders am Herzen liegen?

Sabrina Görlitz verschriftlicht im Anschluss die Antworten und liest bei einem weiteren Termin, der gern auch zuhause oder im Hospiz stattfinden kann, dem Erzähler oder der Erzählerin das entstandene Dokument noch einmal vor. Dabei gibt es die Möglichkeit, Korrekturen oder Ergänzungen vorzunehmen. Wenn es keine Änderungswünsche mehr gibt, wird das mit einem individuellen Titelblatt versehene Dokument gebunden. Auf Wunsch erhalten Sie kostenfrei mehrere Exemplare dieser ganz persönlichen „Schatzkarte“, die Sie an Ihre Familie oder Freunde weitergeben können.

Aus der Praxis

„Ich stelle immer wieder fest, dass es in jedem Leben einen roten Faden gibt – am Anfang der Schatzsuche schimmert er erst blass, aber am Ende leuchtet er! Ich erinnere mich an eine ältere Dame, die ihrem einzigen Sohn mit viel Liebe und entgegen allen Widerständen den Weg geebnet hatte, ein unkonventionelles Leben im Kloster zu führen. Und jetzt war es der erwachsene Sohn, der seine Mutter mit seinem Glauben liebevoll unterstützte, den Weg aus dem Leben heraus zu finden. Diese Lebenskreise nachzuzeichnen, kann sehr tröstend sein – für denjenigen, der geht, aber auch für all die, die bleiben.“
- Sabrina Görlitz

Angehörige sagen Danke

„Sie haben Frau R., ihrem Mann und ihrem Sohn ein wunderbares Geschenk gemacht. Bevor Frau R. Abschied nehmen musste, hat sie die Broschüre gemeinsam mit ihrem Sohn gelesen, darüber gesprochen und beide haben darin Trost gefunden. [...] Sie haben die Erinnerungen so flüssig und lebendig geschildert, dass ich beim Lesen direkt Frau R. vor mir sah und hörte.“
- Freundin einer Verstorbenen

Über die „Schatzhüterin“

Sabrina Görlitz hat als „Schatzhüterin“ ihre Berufung gefunden: In diesem buchstäblich wunderbaren Projekt verbindet sie ihre Ausbildungen als Journalistin und Palliativbegleiterin mit ihrem ausgeprägten Sinn für (Lebens)-Geschichten. „Mit einem Menschen durch sein Leben zu reisen und darin auf Schatzsuche zu gehen, ist eine ganz besondere Erfahrung. Ich empfinde es als eine große Ehre, die wichtigsten Erinnerungen und wertvollsten Gedanken eines Menschen für die Zukunft zu bewahren, indem ich sie verschriftliche. Deshalb behandle ich jeden Lebensschatz so, als wäre es mein eigener.“

Kontakt

Sabrina Görlitz
Tel. 0172 9273003
E-Mail sabrina@storycare.de
Website www.storycare.de